

SECHS JAHRE SPÄTER – SO GEHT DIE GESCHICHTE WEITER...

Wenn ein neues Testament oder eine Bibel in einer bestimmten Sprache veröffentlicht wurde und bei der betreffenden Bevölkerung eingetroffen ist, erfahren wir nur selten, wie die Geschichte weitergeht. Auch wenn wir fest daran glauben, dass Gott über sein Wort wacht, ist es dennoch eine Ermutigung für uns, wenn wir hören dürfen, auf welche Weise er das konkret tut.

Kürzlich erhielten wir folgendes Zeugnis von Zahnärzten, die im Norden von Burkina Faso unter den **Fulani** (ein Volk, für das wir 2012 das Neue Testament herausgaben) als Missionare arbeiten:

„Während unserer zahnärztlichen Versorgungs-Tour verbrachten wir einen Tag in einem Dorf, in dem es ein paar Christen gibt.

Freundin an. Als ich aufgelegt hatte, kam eine Frau zu mir, die ich in der Kirche knien gesehen hatte, und sagte: „Ich habe Sie ge-



Die junge **Fulani** mit dem Neuen Testament auf **Fulfulde**

rade **Fulfulde** sprechen gehört. Ich bin die einzige christliche **Fulani** in meinem Dorf. Gerade war ich dabei, Gott auf Knien um eine Bibel auf **Fulfulde** zu bitten. Wissen Sie zufällig, ob eine solche existiert?“ Sambo, unsere Zahnärztin in Ausbildung, selbst aus dem Volk der **Fulani**, beeilte sich, ihr eigenes Neues Testament an sie weiter zu geben. Die junge Frau rief voller Freude aus: „Ich kann es nicht fassen! Jetzt kann ich das Wort Gottes in meiner eigenen Sprache lesen! Ehre sei Gott!“

Das Evangelium
wird auf **Fulfulde**
verkündigt.



Die Menschen kamen von sehr weit her, um sich behandeln zu lassen. Als unsere mobile Klinik zum Bersten voll war, zog ich mich zurück, um in einem Kirchengebäude zu beten. Einen Augenblick später klingelte mein Telefon und ich nahm den Anruf einer

Genau so soll auch mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe!

Jesaja 55,11



Das 1. Halbjahr 2018 war reich an Neuheiten, da ja vier neue Völker „ihr“ NT bekamen. Für die Sprachen **Nateni** und **Biali** aus Benin boten diese Ereignisse Gelegenheit zu schönen Feierlichkeiten, von denen wir in der *Bibel-Info* 3/2018 berichteten. Für die Sprachen **Borna** in Äthiopien und **Oroko** in Kamerun haben wir noch keine genaueren Berichte über die Einführungszeremonien erhalten, weil dort die Situation sehr schwierig ist (in Kamerun sind viele Menschen auf der Flucht und der leitende Übersetzer in Äthiopien ist verstorben).

Im 2. Halbjahr geschah nichts wie geplant! Wir hatten eigentlich vor, drei Bibeln zu drucken und das Seitenlayout für ein NT fertigzustellen. Doch dann konnte aufgrund verschiedener Verzögerungen bei allen vier Projekten nur die Bibel auf **Abuan** (Nigeria) Ende des Jahres in Druck gehen. Die Vorbereitungen der Bibel auf **Fuliiru** (Dem. Rep. Kongo) sind beinahe abgeschlossen, und wir sind sehr glücklich darüber, an diesem Projekt Anteil zu haben. Es ist das größte seit der Gründung von MiDi Bible (19.000 Exemplare für ein Volk von ca. 500.000 Personen, deren große Mehrheit Christen sind). Die Bibel auf **Yom** (Benin) stieß auf mehrfache Hindernisse, doch die letzten technischen

Probleme beim Seitenlayout scheinen kurz vor der Auflösung zu sein. Wir hoffen, sie im 1. Quartal von 2019 drucken zu können. Was das NT auf **Flame*** für Togo anbelangt – mit einem etwas speziellen Seitenlayout und an den muslimischen Hintergrund angepasst (Seitenrahmen und Verzierungen) –, müsste es ebenso im Verlauf des 1.



Einführungszeremonie für das NT auf **Nateni** in Benin letzten Herbst

Quartals gedruckt werden können. In allen Fällen gilt: wenn die Dateien erst einmal beim Drucker sind, dauert es noch 6-8 Monate, bis die Leser die fertigen Exemplare in den Händen halten!

Seit einigen Jahren hegen wir den Wunsch, zusätzlich zu den Veröffentlichungsprojekten auch ein Alphabetisierungsprogramm zu unterstützen, um die Menschen zum Gebrauch der herausgegebenen Bibeln zu ermutigen. Nachdem wir verschiedene Projekte in Betracht gezogen hatten,



Alphabetisierungsklasse für Erwachsene auf **Borna** in Äthiopien

entschlossen wir uns schließlich, zusammen mit **Wycliffe Schweiz** ein Alphabetisierungsprojekt in der Sprache **Bbaledha** für das Volk der **Lendu** im Osten der Demokratischen Republik Kongo zu unterstützen. Diese Ethnie, der ca. 1,4 Millionen Personen angehören, besitzt seit

einigen Jahren die gesamte Bibel, doch die Alphabetisierungsrate ist sehr niedrig, und die jahrelangen ethnischen Konflikte hatten alle Programme blockiert. Mit Unterstützung des örtlichen Büros der **SIL** (sprachwissenschaftlicher Zweig von **Wycliffe**) konnte letzten Oktober ein Pilotprojekt unter der Leitung des ehemali-

gen Bibelübersetzern starten. Vorrangig sollen Lehrer, Pastoren (über 90% der Bevölkerung bezeichnen sich als Christen) und andere einflussreiche Personen sensibilisiert und ausgebildet werden.

Dass so viele Menschen Gottes Stimme in ihrer Sprache hören konnten, weil sie eine Bibel oder ein NT bekamen, oder auch, weil sie im Jahr 2018 lesen lernten, geschah auch

dank Ihrer Unterstützung der Arbeit von MiDi Bible. Im Namen all dieser Menschen bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen!

■ Luc Jouve

* Fiktiver Name, um die Sicherheit unserer Partner zu gewährleisten, die in einem schwierigen muslimischen Umfeld arbeiten.

Besuchen Sie unsere Homepage:
<https://midibible.org/de/>
oder scannen Sie den
nebenstehenden QR-Code



ABRECHNUNG 2018

IM JAHR 2018 ERHALTENE SPENDEN (CHF)

Spenden für ein spezielles Projekt	18.773
Spenden für die Tätigkeit von MiDi Bible	74.839

INSGESAMT 93.612

AUFWENDUNGEN 2018 (CHF)

Herausgabe von Bibeln und NTs	114.696
Unterstützung der Alphabetisierung	5.000
Kommunikation & Verwaltung + allg. Ausgaben	10.835

INSGESAMT 130.531

Diese Teilbeträge sind vorläufig. Die endgültigen Beträge werden in einer späteren Ausgabe bekannt gegeben, nachdem der Jahresabschluss der Stiftung GBG von einer Treuhandgesellschaft überprüft wurde.

AUSBLICK AUF 2019

Zu den ursprünglich für 2018 geplanten Sprachen und der weitergehenden Unterstützung für das Alphabetisierungsprojekt planen wir bis zum Ende des Jahres die Herausgabe von drei NT (auf *Karaboro* für Burkina Faso, auf *Ngbugu* für die Zentralafrikanische Republik und auf *Idaasha* für Benin) und einer Bibel (auf *Kafa* für Äthiopien). Wie die nachfolgende Budgetplanung zeigt, verursachen die neun Projekte einen wesentlich höheren Finanzbedarf als letztes Jahr. Das veranlasst uns, noch mehr auf



Alltagsleben der *Borno*

unseren Gott zu vertrauen, der immer reichlich für uns gesorgt hat.

GEBETSANLIEGEN UND DANK

- Beten wir dafür, dass die Völker der Borna in Äthiopien und Oroko in Kamerun wieder mehr Stabilität erfahren dürfen.
- Beten wir dafür, dass das Wort Gottes das Leben zahlreicher Menschen unter den Lendu (Sprache: Bbaledha) in der Demokratischen Republik Kongo verändert und dass die Worte «Liebe» und «Vergebung» befreiende Wirklichkeit werden.
- Danken wir für die Berichte über Gottes Wirken, die uns ermutigen, Ihm weiter zu dienen und Sein Wort zu verbreiten.

BUDGETPLANUNG 2019 FÜR DIE TÄTIGKEIT VON MIDI BIBLE (CHF)

		Gesamtbudget	Budget von 2019
3.000 Bibeln	auf <i>Yom</i> (Benin)	20.800	14.000
20.000 Bibeln	auf <i>Fuliiru</i> (DRK)	57.000	51.000
5.000 Bibeln	auf <i>Abuan</i> (Nigeria)	23.250	8.000
5.000 Bibeln	auf <i>Kafa</i> (Ethiopien)	16.500	9.250
5.000 NTs	auf <i>Tem</i> (Benin)	15.750	10.500
8.000 NTs	auf <i>Idaasha</i> (Benin)	22.000	22.000
1.000 NTs	auf <i>Karaboro</i> (BF)	2.400	2.400
5.000 NTs	auf <i>Ngbugu</i> (ZAR)	14.000	14.000
Unterstützung der Alphabetisierung	auf <i>Bbaledha</i> (DRK)	10.000	7.500
Kommunikation & Verw. + allg. Ausgaben			10.500
INSGESAMT			149.150

Im Gegensatz zu den vorhergehenden Jahren stehen diese Zahlen nur für den Teil (im Allgemeinen 50%) des Verlagsbudgets, der von MiDi Bible getragen wird, wobei die Differenz von den Missionspartnern übernommen wird.

